

**Anhalter Schrauben- u. Mutterfabrik, Aktiengesellschaft.**

Sitz in Zerbst.

**Vorstand:** Heinrich Meinecke.**Aufsichtsrat:** Fabrikbes. Alfred Langner, Zerbst;

Dir. Johs. Michael, Berlin; M. Niemeck, Zerbst.

**Gegründet:** 1919 als Anhalter Schraubenfabrik Meinecke & Co. K.-G., als A.-G. 14./3. 1923; eingetr. 11./4. 1923.**Zweck:** Herstell. und Vertrieb von Schrauben, Muttern schwarz und blank und damit verwandten Artikeln und Beteilig. an ähnlichen Unternehm. Wegen Schadenfeuer war die Fabrik 1929 fast ganz stillgelegt. Neubau mit den modernsten Einrichtungen wurde errichtet und ist in Betrieb.**Kapital:** 110 000 RM in 110 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 12 000 000 M in 10 000 St.-Akt. u. 2000 Akt. Lit. B über je 1000 M. Erhöht 1923 um 10 000 000 M in

1000 Akt. zu 10 000 M. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 22 000 000 M auf 110 000 RM umgestellt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Maschinen und Inventar 34 948, Kasse und Wechsel 1342, Debitoren 76 673, Warenbestände 123 921, Verlust p. 1932 4461. — Passiva: A.-K. 110 000, R.-F. 5012, Kreditoren 126 334. Sa. 241 346 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gesamtkosten 156 577, Abschreibungen 9050. — Kredit: Rohgewinn 161 166, Verlust p. 1932 4461. Sa. 165 627 Reichsmark.**Dividenden 1927—1932:** 0, 15, 0, 0, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Franz Braun, Aktiengesellschaft.**

Sitz in Zerbst.

**Verwaltung:****Vorstand:** Franz Eiermann.**Prokuristen:** Dir. E. Vogel, E. Fischer.**Aufsichtsrat:** Dir. Max Najork, Dresden; Gen.-Dir. a. D. Carl Bader, Berlin; Dipl.-Ing. Rolf Böhringer, Göppingen; Fabrik-Dir. a. D. Paul Pieper, Berlin; Bank-Dir. Willy Wallmann, Dessau.**Gründung:**

Die Ges. wurde gegründet am 21./11. 1916 mit Wirkung ab 1./1. 1916; eingetr.: 8./12. 1916. — Die Ges. übernahm die von der offenen Handelsges. Franz Braun in Zerbst betrieb. Werkzeugmaschinenfabrik u. Eisengießerei sowie die dieser gehörigen, dem Betriebe des Geschäfts dienenden Grundst. mit dem gesamten Zubehör. — 1919 Ankauf der benachbarten Maschinenfabrik Th. Müller.

**Zweck:**

Fortführung der früher von der off. Handels-Ges. in Firma Franz Braun in Zerbst betrieb. Werkzeugmaschinenfabrik und Eisengießerei sowie Betrieb von Fabriken und Unternehm. jeder Art im Gebiete der Maschinenfabrikation.

**Besitzum:**

Grundbesitz der Gesellschaft 52 020 qm, hiervon Maschinenfabrik 18 171 qm, Eisengießerei 16 148 qm, Villen bzw. Wohnhäuser 2691 qm, Gelände für Erweiterung 15 010 qm, unbebaute Fläche 31 719 qm. Die Abt. Maschinenfabrik besteht aus zwei großen Montagehallen mit mech. Werkstätten, die mit 240 modernsten Arbeitsmaschinen ausgestattet sind. Die Kraft wird z. T. in einer eigenen 300 PS Heißdampfmaschinenanlage erzeugt, z. T. von der Ueberlandzentrale Anhalt bezogen und im eigenen Transformator umgeformt. Eine moderne Härtereie und Schmiede, ferner eine den neuzeitlichen Anforderungen entsprechende Werkzeugmacherei stehen zur Verfügung. Die Werkstätten sind mit drei elektr. Dreimotorenlaufkränen und drei Handkränen ausgestattet. Die Eisengießerei besteht aus zwei großen Hallen für Hand- u. Maschinenformerei, einer Nebenhalle für Kleinguß, einer großen neuerbauten Modellschlerei, Modellhaus, Gußputzerei, größerer mech. Werkstätte. Die Gießerei ist ausgestattet mit einer modernen Kupolofenanlage, bestehend aus 3 Ofen und 1 neuzeitl. Oelofen, sowie neuzeitl. Gichtaufzug und mech. Sandaufbereitung. Sie besitzt 8 elektr. betrieb. Kräne sowie einige Handkräne. Als Kraftreserve dienen zwei stationäre Lokomobilen von 60 und 200 PS-Leistung, für die Beheizung von Arbeitsräumen und Speisung von Dampfpumpen steht ein Dampfkessel von 60 qm Heizfläche mit moderner Kohlenbeschickung zur Verfügung. Die Gußputzerei ist mit drei großen Sandstrahlgebläsen, mehreren Schleifmaschinen und zwei elektr. betriebenen Hebezeugen ausgestattet. Die Maschinenformerei

besitzt 70 moderne Formmaschinen verschiedener Größen und beträchtliche Mengen Formkasteneinrichtungen.

**Interessengemeinschaft:**

1928 Abschluß einer Interessengemeinschaft mit den Firmen Gebr. Böhringer G. m. b. H., Göppingen, Heidenreich &amp; Harbeck, Hamburg und H. Wohlenberg, Komm.-Ges., Hannover, zwecks rationaler Herstellung und gemeinsamen Vertriebes der nach einheitl. Konstruktionen gemeinsam zu bauenden Drehbänke.

**Sonstige Mitteilungen:****Verbände:** Die Ges. gehört dem Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken und dem Verein Deutscher Eisengießereien an.**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 28./7. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** 10 % zum R.-F.; Sonderrückl.; 4 % Div.; 10 % Tant. an A.-R. (außer fester Vergüt. von 1000 RM je Mitgl., der Vors. das Doppelte), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dessau: Anhalt-Dessauische Landesbank Abteil. der Allg. Dt. Credit-Anstalt; Leipzig: Allg. Dt. Credit-Anstalt.**Statistische Angaben:****Kapital:** 1 800 000 RM in 6000 Aktien zu 100 RM und 1200 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 2 Mill. M. überr. von den Gründern zu pari. Erhöht 1920 um 2 Mill. M. Weiter erhöht lt. G.-V. vom 25./1. 1922 um 2 Mill. M in 2000 Aktien zu 1000 M, angeb. im Verh. 2:1 zu 150 %, ferner lt. G.-V. v. 3./3. 1923 um 6 Mill. M in 6000 Aktien zu 1000 M, überr. von einem Konsortium (Anhalt-Dessauische Landesbank, Dessau, u. Deutsche Vereinsbank, Frankf. a. M.) zu 250 %, davon 3 Mill. M, angeb. im Verh. 2:1 zu 250 %. — Lt. ao. G.-V. v. 6./12. 1924 Umstell. von 12 Mill. M auf 1 800 000 RM (20:3) in 12 000 Aktien zu 150 RM. 1929 Neustückelung des A.-K.

**Kurs** ult. 1927—1932: 36, 37, 27, 12, —\*, 4,5 %. In Leipzig notiert.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke ohne Berücksichtigung von Baulichkeiten 217 948, Geschäfts- und Wohngebäude 189 100, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 641 280, Maschinen und maschinelle Anlagen 426 102, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 87 801, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 130 921, halbfertige Erzeugnisse 449 476, fertige Erzeugnisse 84 239, Wertpapiere 494, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 666 632, Wechsel 3 105 311, Schecks 237, Kassenbestand einschließlich Guthaben bei Notenbanken und Postscheck-Guthaben 6958, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 42 305, Verlust 285 525, (Avale 10 000 RM,